



# AUFKLÄRUNGS- MERKBLATT

Zur Schutzimpfung gegen  
COVID-19 (Corona Virus Disease 2019)  
– mit Vektor-Impfstoff –  
(COVID-19 Vaccine Janssen®  
von Johnson & Johnson)

ROBERT KOCH INSTITUT



## IN LEICHTER SPRACHE

### Infos über die Corona-Impfung in leichter Sprache



Vor der Impfung müssen wir Sie informieren.

Wir machen das mit einem Schreiben.

Es heißt **Aufklärungs-Merkblatt**.

Das Aufklärungs-Merkblatt ist in schwerer Sprache.

Hier finden Sie die Infos dazu in Leichter Sprache.



Bitte lesen Sie alles zusammen mit einem Betreuer.

Es ist wichtig, dass Sie die Infos verstehen.

Der Arzt beim Impfen erklärt Ihnen trotzdem alles ganz genau.

Bitte fragen Sie ihn, wenn Sie etwas nicht verstehen.

### Hier können Sie lesen:



- Die Impfung
- Wer kann sich impfen lassen?
- Wer soll nicht geimpft werden?
- Wo werden die Menschen geimpft?
- Vor der Impfung
- Nach der Impfung
- Infos zum Corona-Virus
- Daran kann man die Krankheit COVID-19 erkennen.
- So schützen Sie sich und andere Menschen vor der Krankheit.

Dieser Text wurde geprüft durch eine  
Prüfgruppe der Lebenshilfe Berlin

 **Lebenshilfe**  
gGmbH

## Die Impfung



Gegen Corona gibt es eine Impfung.  
Sie bekommen eine Spritze oben in den Arm.  
In der Spritze ist ein Impfstoff.  
4 Wochen später werden Sie noch 1 Mal  
mit einem anderen Impfstoff geimpft.

Dann sind Sie erstmal gegen die Krankheit geschützt.  
Sie können sich nicht so leicht anstecken.  
Und wenn Sie sich doch anstecken,  
werden Sie nicht so schwer krank.

## Später nochmal impfen lassen



3 Monate nach dem Impfen  
lässt die Wirkung etwas nach.

Das bedeutet:  
Sie können sich wieder leichter anstecken.  
Und wenn Sie sich anstecken,  
werden Sie vielleicht schwerer krank.

Deshalb sollten Sie sich dann nochmal  
mit einem anderen Impfstoff impfen lassen.  
Diese Impfung nennt man Booster-Impfung.  
Das spricht man so: Buhster-Impfung.

Nach der Booster-Impfung sind Sie wieder  
mehr geschützt gegen das Corona-Virus.

Manche Menschen brauchen noch mehr Schutz.  
Sie sollen sich 3 Monate später noch 1 Mal impfen lassen.  
Ihr Arzt sagt Ihnen,  
ob Sie das auch machen sollen.

## Die Impfung ist freiwillig



Die Impfung ist freiwillig.

Das heißt:

Sie können sich entscheiden:

Möchte ich mich impfen lassen?

Oder möchte ich mich nicht impfen lassen?

## Die Impfung ist kostenlos



Die Impfung ist kostenlos.

Das heißt:

Sie müssen nichts für die Impfung bezahlen.

## Wer kann sich mit diesem Impfstoff impfen lassen?



Sie können sich impfen lassen,

wenn Sie **60 Jahre alt** sind

oder wenn Sie **älter als 60 Jahre** sind.



Wenn Sie noch nicht 60 Jahre alt sind:

Ganz selten kann die Impfung gefährlich für Sie sein.

Möchten Sie trotzdem geimpft werden?

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt.



Wenn Sie in der letzten Zeit Corona hatten:

Sie werden 3 Monate später 1 Mal geimpft.

Ihr Arzt sagt Ihnen, wann das ist.

## Wer soll nicht geimpft werden?



### Menschen bis 59 Jahre.

Ausnahme: Sie haben vorher mit dem Arzt gesprochen.



### Schwangere



### Menschen mit Fieber.



### Menschen mit einer **Impf-Allergie**.

Allergie heißt:

Sie vertragen etwas nicht.



Wenn Sie **bestimmte Krankheiten** haben.

Ihr Arzt sagt Ihnen,  
welche Krankheiten das sind.

## Wo werden die Menschen geimpft?



- Im Impfzentrum,
- beim Hausarzt,



- im Altenheim,
- im Betrieb,
- in der Tagesstätte.

## Vor dem Impfen:



Sagen Sie bitte dem Arzt vor dem Impfen,



- wenn Sie schon **Corona** hatten,



- wenn Sie **Vorerkrankungen** haben,



- wenn Sie schon mal von einer Spritze **bewusstlos** waren,

- wenn Sie eine **Impfung nicht vertragen** haben,



- wenn Sie in den letzten 2 Wochen eine **andere Impfung** bekommen haben,

- wenn Sie **schwanger** sind,



- wenn Sie eine **Allergie** haben.

Allergie heißt:

Sie vertragen etwas nicht.

## Nach der Impfung:



Sehr viele Menschen vertragen die Impfung gut.



Einige Menschen haben Beschwerden nach der Impfung.

Den Menschen tut etwas weh.

Oder es geht ihnen nicht gut.

Die Beschwerden gehen schnell wieder weg.



Haben Sie Schmerzen nach der Impfung?

Geht es Ihnen nicht gut nach der Impfung?

Bitte rufen Sie einen Arzt an.

Der Arzt sagt Ihnen,

was Sie machen sollen.



Schonen Sie sich bitte einige Tage nach der Impfung.

Strengen Sie sich nicht so stark an.

## Dann müssen Sie den Arzt rufen:



### Sie haben:

- Schmerzen in der Brust.
- Starke Kopfschmerzen.
- Fieber.
- Lange Zeit Bauchschmerzen.
- Geschwollene Beine
- Geschwollene Arme.
- Blaue Flecken.
- Rote Punkte auf der Haut.

### Sie können:

- Schlecht atmen.
- Schlecht sehen.
- Arme, Beine oder das Gesicht nicht richtig bewegen.

### Das fällt Ihnen schwer:

- Kauen.
- Schlucken.
- Sprechen.
- Gehen.
- Augen bewegen.

### Oder Sie haben andere Beschwerden.

#### Zum Beispiel:

- Es geht Ihnen sehr schlecht.
- Sie fühlen sich schwach.
- Ihnen ist schwindlig.
- Sie nehmen plötzlich Gewicht zu.

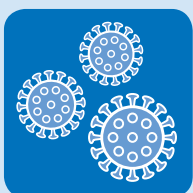


# INFOS ZUM CORONAVIRUS IN LEICHTER SPRACHE

ROBERT KOCH INSTITUT



## Viren



Ein Virus ist ein sehr kleines Teilchen.  
Wir erkennen es nicht mit den Augen.  
Wir erkennen es auch nicht mit einer Lupe.  
Ärzte sehen es in unserem Blut:  
Mit einem Test.

Manche Viren machen die Menschen krank,  
wie das Corona-Virus.

## Coronavirus



Überall werden Menschen krank von dem Virus,  
auch in Deutschland.  
Die Krankheit heißt COVID-19.  
Das Wort spricht man so aus: Ko-wit-19.

Dieser Text wurde geprüft durch eine  
Prüfgruppe der Lebenshilfe Berlin





## Daran kann man die Krankheit COVID-19 erkennen:



Man hat Husten.



Man hat Fieber.



Man kann schlecht  
Luft holen.



Man kann nichts riechen.



Man kann nichts schmecken.



Der Hals tut weh.



Man hat Schnupfen.

## Einige Menschen



fühlen sich schwach  
und krank.



haben Probleme  
mit dem Magen  
oder mit dem Darm.



Einigen Menschen tut auch etwas anderes weh.  
Zum Beispiel:  
Die Augen sind trocken. Sie jucken. Oder sie brennen.



Aber das sind Zeichen,  
die auch bei anderen Krankheiten vorkommen.  
Nicht immer hat man dann COVID-19.

## Wie schlimm kann man bei COVID-19 krank werden?



Die meisten Menschen werden nur wenig krank.

Einige Menschen merken gar nicht,  
wenn sie das Virus haben.

Einige Menschen werden aber sehr krank.  
Manchmal dauert die Krankheit auch lange.  
Und für einige Menschen  
ist das Corona-Virus sehr gefährlich.



Vor allem für

- ältere Menschen
- Menschen, die schon eine andere Krankheit haben.  
Zum Beispiel eine Herz-Krankheit.

Einige Menschen sterben durch das Corona-Virus.

Deshalb müssen Sie sich schützen!

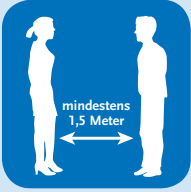


Bitte blättern Sie um.

Dort lesen Sie:

So können Sie sich schützen!

## So schützen Sie sich und andere Menschen:



Halten Sie großen Abstand zu anderen Menschen.  
Der Abstand muss mindestens 1,5 Meter sein.  
Das sind ungefähr 3 Schritte.



Tragen Sie eine Maske  
vor allem beim Einkaufen  
oder im Bus oder in der Bahn.



Wenn Sie husten oder niesen müssen:  
Halten Sie großen Abstand zu anderen Menschen.  
Das ist auch hier ganz wichtig.



Husten oder niesen Sie andere Menschen nicht an.  
Und husten oder niesen Sie nicht in die Hand.



Halten Sie den Arm vor die Nase und den Mund.



Nehmen Sie ein Papier-Taschentuch.  
Nehmen Sie jedes Mal ein neues Papier-Taschentuch.



Papier-Taschentücher müssen  
in einen Mülleimer mit Deckel.  
Dann verteilen sich die Viren nicht im Raum.  
Öffnen Sie den Mülleimer mit dem Fuß.



Waschen Sie sich oft die Hände.

Viele Viren werden über die Hände an andere Menschen weiter gegeben. Deshalb soll man die Hände gründlich waschen. Auch dann, wenn die Hände sauber aussehen.



Waschen Sie die Hände immer 30 Sekunden lang mit Wasser und Seife.



Lüften Sie ganz oft.



Haben Sie ein Smart-Phone?  
Dann benutzen Sie die Corona-Warn-App.  
Das spricht man: Ep.  
Eine App ist ein Programm zum Beispiel für ein Handy.  
Die Corona-Warn-App soll die Verbreitung vom Corona-Virus stoppen.  
Schon sehr viele Menschen haben die App auf ihr Handy geladen.  
Das ist sehr gut.



Haben Sie alles verstanden?

Dann nehmen Sie jetzt das Aufklärungs-Merkblatt.

Tragen Sie Ihren Namen und Ihr Geburtsdatum ein.

Unterschreiben Sie das Aufklärungs-Merkblatt.

Wenn Sie einen rechtlichen Betreuer für Gesundheitspflege haben:

Fragen Sie Ihren Betreuer.

Vielleicht unterschreibt dann Ihr Betreuer.

Haben Sie NICHT alles verstanden?

Fragen Sie den Arzt.